

# Wäre Gesanges voll unser Mund



1. Wä - re Ge - san - ges voll un - ser Mund,
2. Stün - de in un - sern Au - gen auch Glanz,
3. Spann - ten wir uns - re Hän - de auch aus,
4. Lä - ge uns auch von Her - zen dar - an,



1. voll, \_\_\_ wie das Meer \_\_\_ und sein Rau - schen,
2. wärm - ten wir uns \_\_\_ an dem Strah - len,
3. weit, \_\_\_ wie ein Ad - ler die Schwin - gen,
4. all \_\_\_ je - ne Ma - le zu nen - nen,



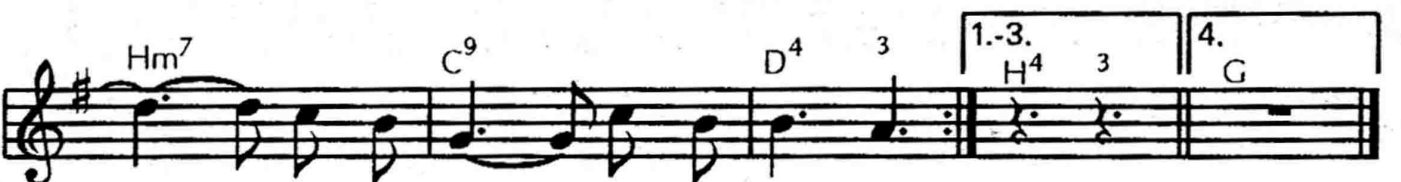
1. klän - ge der Ju - bel von Her - zens - grund \_\_\_
2. trü - gen die Fü - ße uns leicht wie im Tanz, \_\_\_
3. schütz - ten wir so \_\_\_ un - ser Er - den - haus, \_\_\_
4. da \_\_\_ du uns \_\_\_ so viel Gu - tes ge - tan, \_\_\_



1. schön, dass die En - gel selbst lau - schen,
  2. weg \_\_\_ von den Nö - ten und Qua - len,
  3. dass \_\_\_ al - le Kin - der gern sin - gen,
  4. da - ran wir dich, \_\_\_ Gott, er - ken - nen,
- 1.-4. so



reich - te es nicht, es reich - te doch nicht, dich, Gott,



\_\_\_ un - sern Gott, \_ recht zu lo - ben.

Text: Eugen Eckert. Musik: Alejandro Veciana. Aus der CD "Zweifach".

© Strube, München

[www.habakuk-musik.de](http://www.habakuk-musik.de)